**Deutscher Bundestag**
**6. Wahlperiode**

**Drucksache VI/2404**

**Sachgebiet 216**

# Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Baier, Rollmann, Frau Griesinger, Wohlrabe, Dr. Götz, Dr. Hammans und Genossen**

**betr. Bundesjugendplan 1972**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Treffen Informationen zu, daß die Bundesregierung beabsichtigt, den Bundesjugendplan 1972 nicht nur nicht zu erhöhen, sondern sogar weitere Kürzungen des derzeitigen Volumens in Erwägung zieht?

2. Was beabsichtigt die Bundesregierung zu tun, um den freien Trägern der Jugendhilfe die in den Richtlinien verankerte langfristige Planung von Vorhaben zu ermöglichen und sicherzustellen?

3. In welcher Form plant die Bundesregierung die freien Träger bei der Weiterentwicklung von Programmen des Bundesjugendplans in die Beratungen einzubeziehen?

Bonn, den 8. Juli 1971

*Unterschriften umseitig*

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

**Baier**
**Rollmann**
**Frau Griesinger**
**Wohlrabe**
**Dr. Götz**
**Dr. Hammans**
**Berberich**
**Brück (Köln)**
**Dr. Burgbacher**
**Dr. Czaja**
**von Eckardt**
**Dr. Gruhl**
**Häussler**
**Dr. Hellige**
**Frau Dr. Henze**
**Dr. Hermesdorf (Schleiden)**
**Dr. Kliesing (Honnef)**
**Dr. Marx (Kaiserslautern)**
**Müller (Berlin)**
**Picard**
**Pieroth**
**Frau Pieser**
**Riedel (Frankfurt)**
**Frau Stommel**
**Frau Tübler**
**Vogt**